



## **Hygienekonzept für die Ostdeutschen Meisterschaften der Jugend** (U14 m/w, U16 m/w und U18 m/w)

Wie in der Videokonferenz mit den Vertretern der ostdeutschen LV am 13.1.22 besprochen gilt für die ODM in allen Altersklassen und an allen Spielorten das folgende Hygienekonzept:

<b>Zuschauer</b>	Es werden keine Zuschauer zugelassen
<b>Mund-Nasenschutz</b>	Sobald die jeweilige Halle betreten wird, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen (vorzugsweise FFP2). Nur für reine Sportausübung muss kein Mund-Nasenschutz getragen werden.
<b>Zugangskontrolle</b>	Am Eingang zur jeweiligen Halle wird eine Eingangskontrolle erfolgen. Die Mannschaften werden aufgefordert, dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn eine Liste der geplanten Spieler/innen, Trainer, Betreuer (z.B. Physio, Arzt usw.) zuzusenden.
<b>Testpflicht</b>	Alle Beteiligten ab 18 Jahren müssen vollständig geimpft oder genesen sein und zusätzlich einen <b>tagesaktuellen negativen Test</b> vorlegen (für die Sportler/innen und Betreuer/innen reicht ein Selbsttest nach dem 4-Augen-Prinzip aus). Die Booster-Impfung entbindet <b>nicht</b> von der Testpflicht! <b>Alle Personen</b> , die am gleichen Tag mehr als 1 Team betreuen, müssen vor dem Betreten der Halle <b>zusätzlich</b> einen negativen PCR-Test vorlegen.

### **Allgemeine Bestimmungen:**

Jedes Team hat neben den Spieler/innen ein Kontingent von 6 Personen, die mit in die Halle dürfen.

Vier Personen stehen dann auf dem Spielbericht, 2 weitere Personen müssen auf die Tribüne, dort besteht die Pflicht, einen Mund-Nasenschutz während der gesamten Veranstaltung zu tragen.

Der Ausrichter stellt das Kontrollpersonal (für Tests, Eingangskontrolle, Kontrolle der Einhaltung der Regeln in der Halle). Die notwendige Personenzahl legt der Ausrichter fest. Sobald die Halle betreten wird besteht auch für diese Personen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

Alle Schiedsrichter und Mitglieder der Turnierleitung müssen sich ebenfalls an dieses Hygienekonzept halten.

Den Ausrichtern wird empfohlen - für alle Fälle - einige Tests (zum Verkauf) vorrätig zu haben.

Sollten bis zum Termin der Ausrichtung strengere Regeln gelten, müssen diese umgesetzt werden.

Berlin, 17. Januar 2022

Gudrun Seeliger

(Hygienebeauftragte Berliner HV im Auftrag der LV Ost)